

## **Einhub der Brücke Entenwerder erfolgreich**

### **Meilenstein für neue Verbindung zwischen HafenCity und Rothenburgsort**

**05. September 2025 – Der Einhub der ersten direkten Fuß- und Radwegbrücke zwischen den Stadtteilen HafenCity und Rothenburgsort im Bezirk Hamburg-Mitte ist erfolgreich abgeschlossen: In einem hoch anspruchsvollen ingenieurstechnischen Manöver wurden seit dem 01.09. 2025 die vormontierten Teilstücke des Überbaus auf den Widerlagern zwischen den Elberücken und dem Park Entenwerder zusammengefügt. Den Schlusspunkt bildete das Mittelsegment, das am Donnerstag, 04.09. 2025 von einem Schwimmkran passgenau platziert wurde.**

#### **Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende:**

„Hamburg ist mit fast 2.500 Brücken Europas Brückenhauptstadt. Mit der neuen Fuß- und Radwegbrücke Entenwerder kommt eine weitere hinzu, die unsere Stadt im wahrsten Sinne des Wortes zusammenwachsen lässt. Sie wird mit 135 Metern Länge und einer Stützweite von 75 Metern zu den größten ihrer Art zählen. Die Brücke verbindet Rothenburgsort und die HafenCity, schließt eine zentrale Lücke des Elberadweges und eröffnet erstmals seit 1943 wieder einen fußläufigen Zugang vom südlichen Rothenburgsort zur U- und S-Bahn. Damit entsteht eine direkte, schnelle und klimafreundliche Verbindung für tausende Hamburgerinnen und Hamburger. Der Bau liegt im Zeitplan, der Einhub der bis zu 130 Tonnen schweren Segmente ist ein großer Meilenstein. Die Brücke ist ein starkes Signal für die Mobilitätswende, für lebenswerte Quartiere und für eine moderne Stadtentwicklung.“

#### **Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG:**

„Der erfolgreiche Einhub der Brücke Entenwerder macht für alle sichtbar, was man sich bisher anhand von Plänen vorstellen musste: Dieses Bauwerk bringt Menschen zusammen und eröffnet neue Wege. Sie verknüpft nicht nur die HafenCity mit ihren Nachbarstadtteilen, sondern stärkt ein urbanes Miteinander, das auf Zugänglichkeit, Lebensqualität und nachhaltige Mobilität setzt.“

Die Brücke Entenwerder wird als 520. Hamburger Fuß- und Radwegbrücke in den Bestand der Freien und Hansestadt eingehen. Der Baubeginn erfolgte im Februar

2025 mit den beiden Widerlagern vor Ort sowie mit den Teilsegmenten des Überbaus auf einer Vormontagefläche rund zwei Kilometer elbaufwärts auf der Peute. Mit einem Schwimmkran und einem Schwimmponton wurden die vormontierten Segmente zur Mündung des Oberhafenkanals in die Elbe transportiert, die sie nun überspannen.

Nach dem Einhub ist erstmals der Blick auf die gestalterischen und baulichen Qualitäten der Brücke frei.

**Andreas Weihnacht, Projektleiter von gmp – von Gerkan, Marg und Partner**

**Architekten:** „Mit ihrer elegant geschwungenen Silhouette und der dezenten, aber markanten Gestaltung ist die Brücke Entenwerder ein architektonisches Highlight – sie überzeugt nicht nur ästhetisch, sondern auch funktional. Ihr fließender Verlauf verbindet die Wegenetze auf ganz natürliche Weise und macht sie so zu einem wichtigen Bindeglied zwischen den Stadtteilen.“

**Sven Plieninger von schlaich bergemann partner (sbp):** „Das Tragwerk setzt auf einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Entwurf. Durch die durchdachte Konstruktions- und Materialwahl bietet die mehrfeldrige Balkenbrücke ein Maximum an Langlebigkeit“.

Bauherrin ist die Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG im Auftrag der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende. Die Bauunternehmung LEONHARD WEISS übernahm die Ausführung. Der Bau wird durch das Sonderprogramm Stadt und Land (Radverkehrsförderung des Bundes) gefördert.

Nach dem Einhub wird die Brücke Entenwerder bis Mitte 2026 fertig ausgebaut. Dazu gehört die Herstellung der angrenzenden Wegeverbindungen insbesondere zur U- und S-Bahnstation Elbbrücken sowie die Wiederherstellung der Grünflächen auf beiden Seiten. Im Elbpark Entenwerder wird der Weg zwischen der Brücke und dem Alexandrastieg verbreitert, um dem künftig erhöhten Fuß- und Radverkehrsaufkommen Rechnung zu tragen. An der Uferzone der Elbbrücken entsteht zudem der neue, rund 1,6 Hektar große „Park Zweibrücken“ mit 70 neuen Bäumen. Im Elbpark selbst werden mindestens drei neue Bäume als Ausgleich für temporäre Eingriffe gepflanzt.

**Videomaterial vom Einhub der Brücke Entenwerder finden Sie hier:**

[Protected link to google.com](#)

Zur redaktionellen Verwendung unter Angabe des Copyrights frei: BBEG / Lichtzug  
Filmproduktion

**Pressebilder zum Download:**

[Presse - Billebogen Hamburg](#)

Ordner: Stadteingang Elbbrücken

Zur redaktionellen Verwendung unter Angabe des Copyrights frei: Miguel Ferraz

**Rückfragen der Medien:**

Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Henrike Thomsen

Telefon: (040) 374726-14

E-Mail: [thomsen@hafencity.com](mailto:thomsen@hafencity.com)

[www.billebogen.de](http://www.billebogen.de)